



Wie wird Wissen wirksam

Bundesweiter AKIS Workshop zum Wissens und Innovationssystem

Martina Weber

Abteilungsleiterin Raumordnung Landentwicklung Förderung

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Freie
Hansestadt
Bremen



Hamburg

Definition AKIS (Agricultural Knowledge and Innovation System)

Als **Wissen- und Innovationssystem** in der Landwirtschaft bezeichnet man die **kombinierte Organisation** und den **Wissenstransfer** zwischen **Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen**, die Wissen für die Landwirtschaft und damit zusammenhängende Bereiche nutzen und produzieren

Quelle: https://eu-cap-network.ec.europa.eu/evaluation-akis_de

Definition Handlungskompetenz

Handlungskompetenz ist die "**Bereitschaft** und **Befähigung des Einzelnen**, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen **sachgerecht durchdacht** sowie **individuell** und **sozial verantwortlich** zu verhalten

Quelle: Sekretariat der Kultusministerkonferenz: Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe, 2007, S. 10



Quelle: <https://www.bnw.de/service/blog/personalwesen/personalentwicklung-im-kontext-einer-dynamischen-arbeitswelt/>

- Gesagt ist nicht gehört
- gehört ist nicht verstanden
- verstanden ist nicht einverstanden
- einverstanden ist nicht angewendet
- angewendet ist noch lange nicht eingehalten (verstetigt)

nach Konrad Lorenz

Im Rahmen der EU-Förderung bietet das Land Niedersachsen fünf Maßnahmen an, die unmittelbar dafür sorgen, dass Wissen und Innovationen in die landwirtschaftliche Praxis getragen werden:

1. Netzwerke und Kooperationen (NUK, MU)
2. die Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (EIP Agri, ML)
3. Einzelbetriebliche Beratung (EB, ML)
4. Gewässerschutzberatung (MU)
5. Qualifizierung, Demonstrationstätigkeiten und Wissensaustausch (BMQ, ML)



Wissensvermittlung in Niedersachsen (Lebenslanges Lernen)

- Universität Göttingen
- Hochschule Osnabrück
- Fachschulen Landwirtschaft (EFA, ZFA) mit 28 Standorten
- 4 DEULA-Bildungszentren
- Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem
- Bezirksstellen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 21 Heim Volkshochschulen





Wissensvermittlung in Niedersachsen (Beratung)

- AG Beratungsringe Weser-Ems e.V.
- Landesverband der Maschinenringe e.V.
- AG Landberatung e.V.
- Niedersächsischer LandFrauenverband Weser-Ems e.V.
- Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.
- Biodiversitätsberatung im Niedersächsischen Weg
- Arbeitskreise (LWK, Beratungsringe zu bestimmten Themen: Experten, Betriebsleiter, Berater...)
- Kompetenzzentrum Ökolandbau (KÖN)
- Bioverbände (Bioland / Demeter)
- Fachtagungen / Messen / geförderte Projekte
- Feldtage, Stable Schools

Förderung von Innovation

- Niedersachsen Next (<https://niedersachsen-next.de>)
- Agrotech Valley (<https://www.agrotech-valley.de/>)
- LIFE Sciene Valley (<https://lifescience-valley.de/>)
- Grünlandzentrum, Ovelgönne, Ackerbauzentrum, Warberg, Praxislabor Digitaler Ackerbau, Domäne Schickelsheim
- Trafo:Agrar

Transfer in die Praxis

- Euro Tier, jährlich im Wechsel mit der Agritechnica
- Innovate! Innovationsmesse organisiert von Niedersachsen.next (ehem. Innovationszentrum Niedersachsen)
- Berater Hochschultagung

Ideen für ein verbessertes AKIS

- Transfer Forschung in die Praxis
- Niedrigschwellige Angebote zur Verfügung stellen von Wissen (z.B Farmwiki)
- Bürokratieabbau
- Bestehende Netzwerke fördern und ausbauen



Vielen Dank fürs Zuhören